

BRENNPUNKTE DER SOFTWARE-ENTWICKLUNG

„Als es noch keine Computer gab, gab es auch das Programmieren als Problem nicht. Als es dann ein paar leistungsschwache Computer gab, wurde das Programmieren zu einem kleinen Problem und nun, wo wir leistungsstarke Computer haben, ist auch das Programmieren zu einem riesigen Problem angewachsen. In diesem Sinne hat die elektronische Industrie kein einziges Problem gelöst, sondern nur neue geschaffen.“

Mit diesem Zitat des bekannten Informatikers Edsger Wybe Dijkstra lässt sich sehr gut die Problematik bei der Entwicklung von immer komplexeren Softwaresystemen umschreiben. Dabei stellen die verteilte Entwicklung von Systemen und deren Qualitätssicherung Softwareunternehmen vor immer größere Herausforderungen.

Daher freuen wir uns, Ihnen, liebe STI-Mitglieder, an dieser Jahrestagung wieder viele interessante Beiträge zu diesen Themen präsentieren zu können.

Besondere Highlights werden die Präsentation von Herrn Ralph Müller (Director Ecosystems Europe der Eclipse Foundation), der das Eclipse Innovation Network vorstellt, und von Herrn Prof. Hans-Jürgen Kugler (Kugler-Maag), mit einem Beitrag über die Entwicklungsprozesse der Zukunft, darstellen.

Frau Tanja Tremmel (Logica) wird mit einer Präsentation zum Thema Testmanagement etwas zum Jahrestag beitragen.

An dieser Stelle möchte ich auch den Kolleginnen und Kollegen des Fraunhofer IESE für ihre Bereitschaft danken, an unserer jährlichen Zusammenkunft mitzuwirken und interessante Beiträge zu ihren Forschungsgebieten beizusteuern.

Die rechtlichen Aspekte und die damit verbundenen Fallen sollten bei unseren Veranstaltungen ebenfalls thematisiert werden; daher wird Herr Felix Kuntz (Rechtsanwalt Kanzlei Kreienberg Kuntz) Licht ins Dunkel der juristischen Gefahren bei der Gestaltung von Webauftritten und der Softwareentwicklung bringen. Dies gilt vor allem im Hinblick auf die jüngsten Abmahnwellen, die besonders kleine und kleinste Unternehmen in der Existenz bedrohen.

Ich wünsche Ihnen eine gelungene Veranstaltung, bei der wie üblich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen wird.

Ich freue mich darauf, Sie zu sehen!



Andreas Schlichting
Geschäftsführer STI e.V.

DAS PROGRAMM AM 12. NOVEMBER 2009

VORMITTAG

09:00	Begrüßung
09:10	Eclipse – an Innovation Network for the Vertical Industries Ralph Mueller <i>Eclipse Foundation</i>
10:00	User Experience – Mehr als „nur Usability“ Dr. Marcus Trapp <i>Fraunhofer IESE</i>
10:30	Kaffeepause
10:50	Entwicklungsprozesse der Zukunft Prof. Hans-Jürgen Kugler <i>KUGLER MAAG CIE GmbH</i>
11:20	Welche Prozesse brauche ich in 5 Jahren? Strategisches Prozessportfoliomanagement bei der japanischen Raumfahrtagentur Ove Armbrust <i>Fraunhofer IESE</i>
11:50	Angeleitete Inspektionen mit Werkzeugunterstützung am Beispiel des Qualitätsaspekts Security Frank Elberzhager, Christian Jung <i>Fraunhofer IESE</i>
12:20	Mittagessen

NACHMITTAG

13:20	Softwareprüfung gestern und heute Prof. Dr. Peter Liggesmeyer <i>Fraunhofer IESE</i>
13:50	Gute Vorsätze und Probleme in der Umsetzung - Softwarearchitekturen und ihre Implementierung Jens Knodel <i>Fraunhofer IESE</i>
14:35	Testmanagement in Projekten mit geringer und mittlerer Komplexität Tanja Tremmel <i>Logica</i>
15:20	Kaffeepause
15:45	Rechtliche Fallstricke Felix Kuntz <i>Rechtsanwälte Kreienberg & Kuntz</i>
17:15	Abschluss mit Häppchen und Sekt

Referenten

Ove Armbrust erhielt 2003 sein Informatik-Diplom von der Universität Kaiserslautern und arbeitet seitdem am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) in Kaiserslautern in der Abteilung »Processes and Measurement« (PAM). Er hat Erfahrungen im Bereich der Prozessmodellierung und -definition sowohl bei mittelständischen Unternehmen als auch in der. Seine Forschungsinteressen umfassen Prozessmodellierung, Prozess-Scoping und Prozessverbesserung.

Frank Elberzhager arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering. Seit dem Informatikstudium an der Technischen Universität Kaiserslautern ist er in der Abteilung »Testen und Inspektion« beschäftigt. Er beschäftigt sich mit der ganzheitlichen Betrachtung von Qualitätssicherung über den kompletten Softwareentwicklungszyklus hinweg sowie im Speziellen mit Inspektions- und Reviewtechniken. Als Experte für statische Qualitätssicherung führt er sowohl Schulungen als auch die an den jeweiligen Kontext angepasste Einführung dieser Technik im industriellen Umfeld durch.

Christian Jung absolvierte ein Studium im Fach Technoinformatik an der Technischen Universität Kaiserslautern und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung »Security and Safety« (SAS) beim Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE). Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der systematischen Analyse von Software- und Systemsicherheit sowie in der qualitativen Verbesserung des Softwareentwicklungszyklus.

Jens Knodel ist Berater und Forscher in der Abteilung »Product Line Architectures« am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) in Kaiserslautern. Seine Interessen beinhalten Softwareproduktlinien, Softwarearchitekturen sowie Softwareevolution. Jens Knodel erhielt sein Diplom in Informatik von der Universität Stuttgart.

Prof. Hans-Jürgen Kugler ist einer der Gründer von KUGLER MAAG CIE GmbH. KUGLER MAAG CIE steht für geschäftsorientierte Organisations- und Prozessverbesserung. Er arbeitet schon seit den frühen 80er Jahren im Bereich Prozesse und deren Verbesserung. Als Dozent am »Trinity College Dublin« war er 1984 führend an einem frühen ESPRIT-Projekt beteiligt und war zur Gründungszeit Technischer Direktor des Europäischen Software-Institutes. Als Industrial Director unterstützte er den Aufbau von Lero, dem irischen Forschungszentrum für Software Engineering.

Felix Kuntz ist Rechtsanwalt der Kanzlei Kreienberg und Kuntz aus Kaiserslautern und referiert in seinen Vorträgen über Abmahnungen im Onlinehandel und deren Abwehr. Abgerundet wird das Thema Wettbewerbsrecht durch mehrere Workshops, die sich mit Problematiken wie Phishing und IT-Sicherheit beschäftigen.

Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Liggesmeyer ist seit 2004 Inhaber des Lehrstuhls für Software Engineering: Dependability am Fachbereich Informatik der Technischen Universität Kaiserslautern und Direktor am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE). Er ist Autor zahlreicher Fachartikel und verbreiteter Fachbücher, insbesondere des Standardwerks »Software-Qualität«.

Ralph Mueller repräsentiert seit September 2005 die Eclipse Foundation in Europa. Der ausgebildete Informatiker sieht den Schwerpunkt seiner Arbeit im Auf- und Ausbau des europäischen Eco-Systems. Außerdem ist er in Deutschland der Ansprechpartner für die Community und die Unternehmen, die Eclipse einsetzen. Nach mehreren Positionen als Entwickler und Manager in der Softwareindustrie arbeitete Ralph Müller seit Mitte der 90er Jahre für die Object Technology International (OTI), die bekannte Wiege der frühen Eclipse-Projekte.

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Rombach ist Leiter des Fraunhofer-Instituts für Experimentelles Software Engineering (IESE), Inhaber des Lehrstuhls für Software Engineering am Fachbereich Informatik der TU Kaiserslautern und Vorstandsvorsitzender der STI e.V.

Andreas Schlichting arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering und verfügt über eine weit reichende Expertise in den Bereichen Total Quality Management und SPICE (ISO IEC 15504); er ist als »Provisional Assessor« zertifiziert. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt von Andreas Schlichting ist der öffentliche Sektor.

Dr. Marcus Trapp studierte an der TU Kaiserslautern Informatik mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften. Von 2002 bis 2008 arbeitete er in der Arbeitsgruppe Software Engineering (AGSE) von Prof. Dieter Rombach an der TU Kaiserslautern. Schwerpunkte seiner meist interdisziplinären Arbeiten lagen dort im Bereich Ambient Intelligence, insbesondere Ambient Assisted Living (AAL) und Ambient Assisted Training. Seit 2008 arbeitet er am Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) in der Abteilung »Requirements und Usability Engineering« (RUE). Dort ist er für den Bereich Usability Engineering verantwortlich.

Tanja Tremmel ist bei Logica Ansprechpartnerin für das Thema Test in Baden-Württemberg und leitet ein Team mit den Schwerpunkten Testmanagement und Testmethoden. Sie ist langjähriges Mitglied im Arbeitskreis Software-Qualität und -Fortbildung (ASQF) und organisiert regelmäßig lokale Fachgruppentreffen. Frau Tremmel bringt Erfahrung mit im Testmanagement von Projekten unterschiedlicher Größe und Komplexität, aktuell mit einem Schwerpunkt auf Systemintegrationstests.



Software Technologie
Initiative Kaiserslautern e.V.

Die Vereinigung von Anwendern und Dienstleistern auf dem Gebiet des Software Engineering mit speziellem Dienstleistungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen: Schulung – Beratung – Transfer

Was ist die STI e.V.?

Die Software Technologie Initiative e.V. wurde 1997 in Form eines eingetragenen Vereins in Kaiserslautern gegründet. Sie unterhält dort eine Geschäftsstelle und arbeitet eng mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) zusammen. Die Software Technologie Initiative e.V. bietet vielfältige Dienstleistungen im Bereich des Software Engineering mit besonderem Fokus auf kleinen und mittleren Unternehmen. Dies beinhaltet neben Weiterbildung und Consulting insbesondere den Austausch und Zugang zu Forschung und Entwicklung in diesem für die Industrie so wichtigen Bereich.

Vorstand:

Prof. Dr. Dieter Rombach, Leiter Fraunhofer IESE
Prof. Dr. Helmut Schmidt, Präsident der TU Kaiserslautern
Dr. Martin Verlage, Vice Executive Director vwd group Technology
Werner Ernst, Vorstand (Techn. Leitung) proALPHA Software AG

Geschäftsführung:

Andreas Schlichting

Rückfragen bitte an:

STI e.V.
Fraunhofer-Platz 1, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631/6800-2270, Fax: 0631/6800-1399
E-Mail: info@sti-ev.de
Internet: www.sti-ev.de

Veranstaltungsort:

Fraunhofer-Zentrum
Fraunhofer-Platz 1, 67663 Kaiserslautern

Teilnahmegebühren:

STI-Mitglieder:	kostenlos*
Studierende:	€ 20 **
Sonstige:	€ 100

Die Teilnahmegebühren sind Endpreise inklusive Erfrischungen und Verpflegung laut Tagungsprogramm. Die Gebühren sind nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

* Bitte in jedem Fall anmelden, auch wenn die Teilnahme für Sie kostenlos ist.

** Studierende bei der Anmeldung bitte Matrikelnummer angeben!

Anmeldung bitte bis spätestens 6.11.2009 mit beiliegendem Fax!



Software Technologie
Initiative Kaiserslautern e.V.

**BRENNPUNKTE DER
SOFTWAREENTWICKLUNG**

STI-JAHRESTREFFEN

12. NOVEMBER 2009

**Fraunhofer-Zentrum
Kaiserslautern**

KOSTENLOS FÜR STI-MITGLIEDER!